

Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Juli 2024 10:39

Danke für die Rückmeldung! Finde ich tatsächlich ein wenig grenzwertig, dass dieser Betrieb so sehr auf sein Prestige erpicht ist, dass seine Azubis sich nicht mal eine 4 im Berufsschulzeugnis "erlauben dürfen". Aber gut, so ist das halt und dann müssen m. E. die Azubis - die ja ziemlich sicher mit oder noch vor Beginn ihrer Ausbildung auf diese betriebsinterne Regelung hingewiesen wurden - mMn wohl damit leben, dass sie im Fall einer 4 eben Nachhilfestunden nehmen müssen (die zahlt ja hoffentlich der Ausbildungsbetrieb, oder?).

Zitat von Morse'

Ich habe das Thema diese Woche auch mal im Kollegium angesprochen und dabei gefragt, wie die Erfahrungen mit den ausbildungsbegleitenden Maßnahmen sind. Es gab nur eine einzige positive Rückmeldung (von einem Kollege der selbst noch nebenbei bei einer solchen Institution angestellt ist).

Im Bereich Einzelhandel haben wir in der Berufsschule gute Erfahrungen mit "ausbildungsbegleitenden Hilfen" (diese Maßnahme ist ausgelaufen; mittlerweile heißt es "assistierte Ausbildung flex") gemacht. Allerdings waren es bei uns meist die unterrichtenden Lehrkräfte oder die Azubis selbst, die den Wunsch nach dieser Hilfestellung geäußert haben. "Zwangsweise", durch den Betrieb verordnete Nachhilfe bei noch einigermaßen guten Berufsschulnoten ist mir - wie ich ja bereits schrieb - noch nicht untergekommen.